

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Jens_03“ vom 18. August 2018 06:13

Zitat von Morse

"Zeugnisse enthalten in den Schuljahrgängen 1 bis 10 auch Informationen über den Stand des Arbeits- und Sozialverhaltens [...]; in der **Einführungsphase** der gymnasialen Oberstufe im dreizehnjährigen Bildungsgang **können** Zeugnisse entsprechende Angaben enthalten."

<http://www.nds-voris.de/jportal/?quell...d.psm&max=true>

Zu den Ausreißern nach **unten**:

Zeugniserlass, Stand 3.5.2016:

"6.6 Abschluss- und Abgangszeugnisse [...] dürfen unter "Bemerkungen" keine Eintragungen enthalten, die für [...] den Schüler nachteilig sein können."

https://www.mk.niedersachsen.de/download/10739...nd_3.5.2016.pdf

Ich merke, ich war hier lange nicht online.

Der Erlass für die Allgemeinbildner war mir offen gestanden völlig unbekannt (und gleichgültig), da sich meine Aussage auf "meine" Zeugnisse im berufsbildenden Bereich bezieht - da müssen wir uns nicht mit solch einem Unfug rumärgern. Wenn Klaus-Kevin-Johann deutlich besser Leistungen bei regelmäßigerer Anwesenheit hätte erzielen können oder die acht unentschuldigten Fehltage auf unentschuldigte Verspätungen zurückgehen, dann bekommt Klaus-Kevin-Johann das in den Bemerkungen beurkundet. Seitdem ich die Zeugnisteamleitung habe, gab es keinen Fall, in dem so etwas geändert werden müssen.

(PS: Jahrgangsbezeichnungen gibt es hier bei uns im berufsbildenden Bereich nicht. Die BFS ist also nicht die Klasse 10, wie in Bayern oder anderen Bundesländern.)